



**BAYERISCHER  
FUSSBALL-VERBAND**

Bezirk Mittelfranken

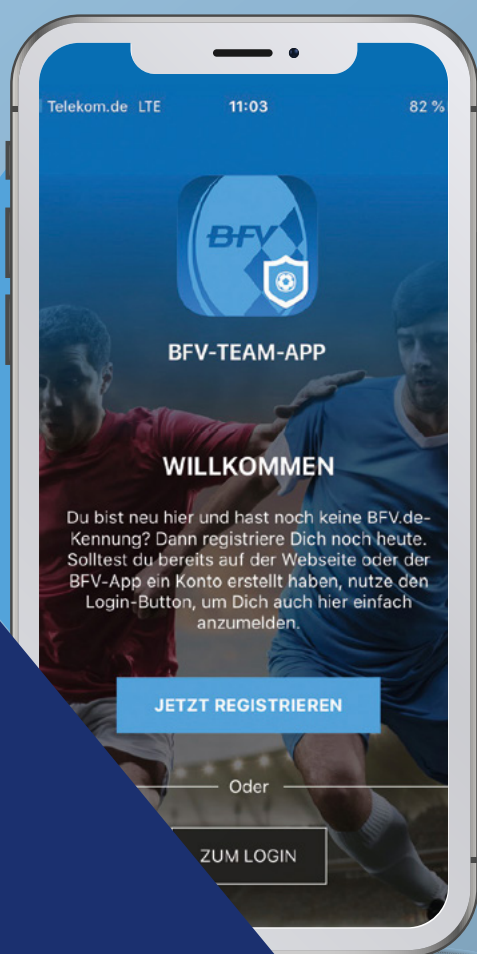
# KREISTAG 2022

ERLANGEN/PEGNITZGRUND

**#aufdieplätze**

[WWW.BFV.DE](http://WWW.BFV.DE)

# DEIN GANZES TEAM IN EINER APP.



- ALLE OFFIZIELLEN SPIELE INTEGRIERT
- TRAININGSTERMINE EINTRAGEN
- ABWESENHEITEN VERWALTEN
- KADER UND AUFSTELLUNG CHECKEN
- MANNSCHAFTSKASSE ORGANISIEREN

ZUM GOOGLE  
PLAY STORE

ZUM  
APP-STORE



# #aufdieplätze FERTIG, LOS!

## BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND KREIS ERLANGEN/PEGNITZGRUND

### 5. ORDENTLICHER KREISTAG AM SAMSTAG, 26. MÄRZ 2022

in der Hirtenbachhalle Heroldsbach  
Schloßstraße 28, 91336 Heroldsbach

#### Tagesordnung

1. Eröffnung des Kreistages und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Der Spielkreis – Rückblick/Ausblick
4. Erstattung der Berichte durch den Kreis-Ausschuss
5. Rede BFV-Präsident Dr. Rainer Koch
6. Vorstellung der (Verbands-) Anträge mit Basisrelevanz und Einholung eines Meinungsbildes
7. Bildung eines Wahlausschusses

#### PAUSE

8. Entlastung des Kreis-Ausschusses
9. Neuwahlen Kreis-Ausschuss
10. Wahl der Delegierten zum Bezirkstag und ggf. Abstimmung über mögliche Verbandstags-Delegierte als Wahl-Vorschlag des Kreises zum Bezirkstag
11. Erledigung der Kreisanträge
12. Verschiedenes
13. Beendigung des Kreistages

## Grußwort des Bezirksvorsitzenden

### DIETER HABERMANN

Zum 5. Ordentlichen Kreistag des Fußballkreises Erlangen/Pegnitzgrund möchte ich Sie hier in der Hirtenbachhalle herzlich begrüßen.

#aufdieplätze lautet das Motto der Kreistage, an dem wir auf die letzte Legislaturperiode zurückblicken und auch in Zusammenarbeit mit unseren Vereinen die Weichen für vier weitere erfolgreiche Jahre Amateurfußball im Kreis Erlangen/Pegnitzgrund stellen möchten.

Wir hoffen, dass wir bald wieder vollkommen ohne Restriktionen Fußball spielen können. Nicht zuletzt deshalb haben wir das Motto in Anlehnung an unserer Kinderfußball-Kampagne gewählt. Kinder und Erwachsene sollen nach zwei schwierigen Jahren im Zeichen der Corona-Pandemie wieder für den Fußball im Verein begeistert werden!

Die Legislaturperiode war geprägt von zahlreichen Neuerungen, Veränderungen und Herausforderungen. Zum demographischen Wandel, Veränderungen im Freizeitverhalten und dem immer komplexer werden den Ehrenamt, kam in den vergangenen zwei Jahren durch die Corona-Pandemie eine noch nie dagewesene Situation hinzu. Über Monate konnte der Ball nicht rollen, Veranstaltungen mussten abgesagt, Hygienekonzepte erstellt und umgesetzt werden, dazu die Unsicherheiten wegen sich laufend ändernder Rahmenbedingungen sowie kontroverse Diskussionen über Saisonfortsetzung, -abbruch, notwendige Anpassungen von Satzung und Ordnungen und alternative Spielmodelle.

Zahlreiche Vereine haben eine Vorreiterrolle in der Bekämpfung des Virus eingenommen und zeigten sich solidarisch, verantwortungsbewusst und äußerst kreativ: Waren es zu Beginn der Pandemie Einkaufshilfen, Lieferservice oder Botengänge für ältere Menschen, organisierten Vereine in den letzten Monaten auch niederschwellige Impfangebote.

Kontaktbeschränkungen sowie Trainings- und Spielverbote waren nicht zuletzt aber auch ein Katalysator



für die weiter fortschreitende Digitalisierung: Vereine boten ihren Mitgliedern attraktive Online-Trainingsangebote an, ebenso wurden Spielgruppentagungen, Vereins-Stammtische, Schiedsrichter-Neulings-Lehrgänge oder Schulungen digital abgehalten.

Die Berichte der Kreis-Ausschussmitglieder zeigen im Detail die vielfältigen Aufgaben der letzten vier Jahre, die aber sehr oft nur unter Einsatz eines hohen ehrenamtlichen Zeitaufwands zu bewältigen waren. Für dieses Engagement und die stets vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit in den letzten vier Jahren gilt dem Kreis-Vorsitzenden Max Habermann und seinen Mitstreitern mein besonderer Dank.

Heute beim Kreistag haben Sie nun wieder die Möglichkeit bei den anstehenden Wahlen die Weichen für die nächsten vier Jahre zu stellen und das Führungsteam für den Kreis Erlangen/Pegnitzgrund zu bestimmen.

Abschließend möchte ich auch noch allen ehrenamtlichen Funktionären und Mitarbeitern der Vereine des Kreises Erlangen/Pegnitzgrund für ihr Engagement in den vergangenen vier Jahren danken.

Allen Besuchern des 5. Ordentlichen Kreistags wünsche ich ein paar interessante und informative Stunden hier in Heroldsbach und für die Zukunft, sportlich und privat, alles erdenklich Gute!

Ihr  
Dieter Habermann



## Kreis-Vorsitzender

### MAX HABERMANN

Anlässlich des Kreistages 2022 möchte ich mich bei allen Vereinen sowie allen Vereinsfunktionär\*innen recht herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit in den letzten vier Jahren bedanken. Alle Vereine haben sehr gut mitgearbeitet und es gab trotz einiger Neuerungen bzw. Änderungen keinerlei Probleme zwischen den Funktionär\*innen des Kreises und den Vereinen.

Mein Dank gilt den Mitgliedern des Bezirks-Ausschusses Mittelfranken, dem BFV-Hauptamt und der BFV-Führung mit den einzelnen Ausschüssen für die Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit im Spielkreis.

Hervorheben möchte ich insbesondere den Bezirks-Vorsitzenden Dieter Habermann und die Angestellten der Bezirksgeschäftsstelle Mittelfranken, die es sicherlich nicht immer leicht mit den Forderungen bzw. Wünschen der Kreisfunktionär\*innen hatten, jedoch immer mit Rat und Tat zur Seite standen.

Herzlichen Dank übermittle ich an alle Kreis-Funktionär\*innen aus den Bereichen Schiedsrichter, Herren, Jugend, Senioren, Mädchen- und Frauenfußball, Ehrenamt und der Sportgerichtsbarkeit. Alle haben, im und für den Kreis, viel Arbeit geleistet und maßgeblichen Anteil daran, dass im Kreis der Fußball - trotz vieler Probleme aufgrund der Corona-Pandemie - geordnet verlief. Das Miteinander und die Zusammenarbeit machten die ehrenamtliche Tätigkeit meist leicht und es machte auch meist Freude im Team das Ehrenamt auszuüben.

Nicht vergessen möchte ich unsere Sponsoren, die politischen Mandatsträger\*innen sowie die Medien, denn ohne deren Unterstützung wären vier erfolgreiche Jahre für den Fußball und dessen Umfeld nicht möglich gewesen.

Persönlich möchte ich anmerken, dass ich die Funktionen des Kreis-Vorsitzenden und Kreis-Spielleiters gern ausgeübt habe. Mein Grundsatz war dabei, das Beste für die Fußballvereine im Kreis zu erreichen sowie ihnen - deren Arbeit für die Gesellschaft, den Sport und vor allen für die Kinder und Jugendlichen nicht hoch genug einzuschätzen ist - zu helfen. Sicherlich konnten nicht alle Wünsche erfüllt und alle Vorhaben umgesetzt werden, dies war und ist meiner Meinung nach auch nicht möglich.

Zum Schluss danke ich für das Vertrauen, dass mir die Vereine vor vier Jahren aussprachen. Ich wünsche dem Spielkreis, den Vereinen sowie Allen, die sich ehrenamtlich für den Fußball engagieren, auch für die Zukunft, die sicher auch im Sport nicht einfacher werden wird, viel Erfolg und Freude!

Passen Sie auf sich auf und bleiben Sie gesund, denn dies ist in der augenblicklichen Situation das Allerwichtigste.

Euer  
Max Habermann, KV



Erleben,  
was verbindet.

# Bringt euer Team live ins Netz!

Monatlich  
schon ab  
69,95 €<sup>1,2,3</sup>

Wir bringen die Spiele eurer Mannschaften per Live-Streaming ins Internet<sup>1,3</sup> – und zu den Fans nach Hause!

**Jetzt Kamera installieren lassen, Sponsoren mitnehmen und Zuschauer begeistern!**



Hier weitere  
Informationen erhalten  
und Kontakt aufnehmen:  
[telekom.de/gk-sporttotal](https://telekom.de/gk-sporttotal)



In Kooperation mit



**SPORTTOTAL**

Alle Preise netto und zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer. 1) Der Kunde erhält von der Telekom Deutschland GmbH auf Basis eines mit dieser abzuschließenden Vertrages Kamera (Miete), Konnektivität (M2M-Kommunikation zur sporttotal.tv Plattform), Montage und den technischen Support für die sporttotal Kamera (Hardware). Ein Vertrag kann erst nach Einschätzung der Mobilfunk-Versorgung vor Ort und der wirtschaftlichen Erfolgsaussichten des jeweiligen Projekts abgeschlossen werden. Voraussetzung für den Vertrag mit der Telekom ist ein separater Vertrag mit der sporttotal.tv GmbH über die Teilnahme am sporttotal.tv Projekt. 2) Das sporttotal Kamerasystem Paket Basic beinhaltet die Miete der Kamera-Hardware (inklusive Montage und technischem Support), die Datenübertragung zur sporttotal Plattform zwecks Ermöglichung der Aufnahme/Übertragung aller Heimspiele einer festgelegten Mannschaft in der jeweiligen Liga/Saison und zusätzlich 5 weiterer Heimspiele mit max. 2,5 Std. Dauer je Saison sowie die erforderliche automatisierte M2M-Kommunikation ausschließlich zur Plattform sporttotal.tv. Die Mindestvertragslaufzeit beträgt 24 Monate. 3) Voraussetzung ist ein separater Vertrag mit der sporttotal.tv GmbH über das sporttotal.tv Projekt.

## Kreis-Spielleiter

### MAX HABERMANN

Der Punktspielbetrieb verlief in den letzten vier Jahren bis zur Coronapandemie weitgehend problemlos, was auch ein Verdienst der Vereine war. Höhepunkt mit vielen Zuschauer\*innen waren wieder die Entscheidungs- und Relegationsspiele. Sorgen bereiteten jedoch die Absagen und Nichtantritte, weshalb die Vereine in Zukunft gefordert sind, mehr Flexibilität zu zeigen.

### Mannschaftszahlen

Die Mannschaftszahlen im Herrenbereich zeigen erneut einen Rückgang, was mit einer Zunahme der Spielgemeinschaften (derzeit 45) zu begründen ist. In diesem Bereich müssen wir uns alle weiterhin Gedan-

Saison	RL	BYL	LL	BZL	KL	KK	AKL	BKL	Ges.
18/19	0	4	2	10	32	64	72	80	264
19/21	0	2	5	10	32	64	71	77	261
21/22	1	1	4	12	31	57	74	76	255
Spielgemeinschaften									
17/18	0	0	0	0	0	5	8	14	29
18/19	0	0	0	0	1	6	15	19	41
19/21	0	0	0	0	1	7	15	18	41
21/22	0	0	0	0	1	7	16	21	45

ken darüber machen, wie wir gegensteuern können, damit die Vereine den Spielbetrieb aufrechterhalten können. Kleinere Ligastärken, verminderte Spielerzahl, veränderte Spielformen und Ausweitung der Regeltage könnten hier vielleicht hilfreich sein. 14 Vereine stellen keine Herrenmannschaft.

### Toto-Pokal-Sieger/Sieger Lotto-Bayern Hallencup

Der Totopokal, der in den ersten beiden Jahren in Turnierform gespielt wurde, wurde sehr gut angenommen, was man bei der Hallenmeisterschaft dagegen nicht feststellen konnte. Coronabedingt konnte im letzten Jahr und in dieser Saison sowohl der Pokal als auch die Hallenmeisterschaften nur teilweise durchgeführt werden. Das Gleiche gilt auch für den Erdinger-Meistercup, der in den letzten beiden Jahren abgesetzt werden musste.

	Totopokalsieger Herren	Hallenkreismeister Herren
2018	SK Lauf (BZL)	ATSV Erlangen
2019	SK Lauf (BZL)	SK Lauf
2020	ASV Weisendorf (BZL)	ASV Weisendorf
2021	SC Adelsdorf (BZL)	—

Toto-Pokal-Sieger 2021: SC Adelsdorf



## Fairnesspreissieger

Alle Siegerteams erhielten von der Kulmbacher Brauerei einen Satz Trikots und wurden zu der jeweiligen Fair-Play Auszeichnungs-Veranstaltung eingeladen.

	2018	2019
<b>Bezirksliga Herren</b>	SpVgg Hüttenbach/S	ASV Weisendorf
<b>Kreisliga 1 Herren</b>	SpVgg Heßdorf	SV Tennenlohe
<b>Kreisliga 2 Herren</b>	TSV Neunkirchen	SC Uttenreuth
<b>Bezirksliga Frauen</b>	SpVgg Effeltrich	SpVgg Erlangen 2
<b>Kreisliga Frauen</b>	DJK Eggolsheim	SC Oberreichenbach



Beim Kulmbacher Fairnesspreis werden jährlich die fairsten Teams ausgezeichnet.

## Frauen- und Mädchenfußball

Im Bereich Frauen und Juniorinnenfußball ist Viktoria Rodrigues Pais 2018 aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Mit **Helga Leißner** aus Forth konnte – zwei Jahre später – eine Nachfolgerin gefunden werden. Die Mannschaftszahlen bei den Frauen blieb fast stabil, bei den Juniorinnenteams muss ein großer Rückgang verzeichnet werden. Mit dem FC Pegnitz wechselte eine Frauenmannschaft in den Spielkreis Bamberg/Bayreuth.

Mannschaftszahlen	Frauen							Juniorinnen			
	BYL	LL	BOL	BZL	KL	KK	Gesamt	U 17	U 15	U 13	Gesamt
Saison											
2018/2019	1	0	3	7	12	20	43	13	7	11	31
2019/2021	0	1	3	5	12	22	44	8	9	8	25
2021/2022	0	1	1	9	10	23	44	7	8	8	23

Bei den Hallenmeisterschaften im Frauen- und Juniorinnenbereich ist die Teilnahme gut, die Pokalteilnahme bei den Frauen lässt dagegen zu wünschen übrig.

	2019	2020
<b>Kreispokalsieger Frauen</b>	SpVgg Hüttenbach	SC Oberreichenbach
<b>Hallenkreismeister</b>	SpVgg Erlangen	SpVgg Erlangen



Frauen-Kreispokalsieger 2020: SC Oberreichenbach

Die Online-Angebote des BFV bringen meiner Meinung eine erhebliche Erleichterung für die Vereinsarbeit und auch für die Kreisfunktionär\*innen. Der Liveticker bei den Fußballspielen ist in der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken. In den Kreisligen werden 85 bis 100 Prozent der Spiele pro Spieltag getickert.

Der Dank gilt hier besonders den Sponsoren und Unterstützung des Amateurfußballs, denn ohne deren Engagement könnten viele Events nicht im bekannten Rahmen durchgeführt werden. Lotto-Bayern (Toto-Pokal und Hallenmeisterschaft), Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (Hallenmeisterschaft), Kulmbacher Brauerei (Fairnesspreisauszeichnung in allen Kreisligen) und Intersport Eisert (Hallenmeisterschaft) müssen hierbei hervorgehoben werden.



# #aufdieplätze FERTIG, LOS!



Die Heimatvereine der Club 100 Mitglieder erhalten Mini-Tore und Bälle.

Dank aussprechen möchte ich auch allen Vereinen, die ihre Sportheime und Sportanlagen für Tagungen, Pokalendspiele, Eröffnungs- Entscheidungs- und Relegationsspiele, Schulungen, Runde Tische, Ehrenamtstreffs oder sonstige Veranstaltungen zur Verfügung gestellt haben. Die Unterstützung durch Politiker\*innen, Landkreise und Gemeinden (Erlass von Hallennutzungsgebühren für die Juniorinnen und Junioren sowie Spenden bei anderen Veranstaltungen) war sehr erfreulich und hierfür gilt herzlicher Dank. Die Volksbank Forchheim (neu: Volksbank Bamberg-Forchheim) unterstützt den Kreis bei den Ehrenabenden und ohne

deren hervorragende finanzielle Unterstützung wären die Auszeichnungen von Vereinen und Vereinsmitgliedern in bekannter Form nicht möglich gewesen.

Den Kreisfunktionär\*innen, die ehrenamtliche Arbeit im Kreis und Bezirk verrichten, den Schiedsrichter\*innen und den Vereinsfunktionär\*innen ein herzliches Dankeschön für das sportliche Miteinander und dem Engagement für den Fußball.

Max Habermann, KSL

Übersicht Veranstaltungen 2018 – 2022	Verein/Ort/Anzahl
Vereinsdialoge	SpVgg Hüttenbach und SC Eckenhaid
Pro Am – Versicherungsschulung	DJK Wimmelbach
Pro Am – Steuerschulung	DJK Thuisbrunn
Pro Am – Runder Tisch „Schiedsrichtergewinnung“	FC Burk
Fairnesspreissverleihung	ATSV Forchheim
Erdinger- Meistercup	SV Schwaig
Spielgruppentagungen Kreisliga, Kreisklassen, A-Klassen, B-Klassen, Senioren	2x/Jahr pro Spielklasse
Kreis-Ausschuss-Sitzungen	2x/Jahr
DFB Club 100 Ehrungen	SV Schwaig, ASV Forth, FC Eschenau

## Gruppen-Spielleiter und Spielleiter Senioren

### MICHAEL FRIEDRICH

Der Seniorenfussball im Kreis Erlangen/Pegnitzgrund führt, im Vergleich zu den anderen Bereichen Herren, Frauen und Jugend, fast ein „Schattendasein“, denn nur wenige Teams nehmen an den offiziellen Pokalturnieren oder Meisterschaften des BFV teil. Dennoch geht die Tendenz der am offiziellen Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften von Jahr zu Jahr leicht nach oben. Natürlich stellt Corona auch den Spielbetrieb bei den Senioren im besonderen Maße auf die Probe. Viele Mannschaften verzichteten in dieser Zeit auf einen Trainings- bzw. Spielbetrieb. Nur langsam beginnen die Vereine wieder mit dem aktiven Spielbetrieb.

Gemeldete Seniorenmannschaften nach Spieljahr:

Spieljahr	A	B	C
2018	20	6	3
2019/2020	25	5	1
2021	50	4	2

Auf Kreisebene sind die Kreispokale der Senioren A und Senioren B die beiden bestimmenden Wettbewerbe mit steigender Beteiligung der Vereine. Nahmen 2021 am Kreispokal der Senioren A nur acht Mannschaften teil, sind es nach aktuellem Stand der Anmeldungen im aktuellen Spieljahr 2022 bereits doppelt so viele Teams. Sehr beliebt bei den Senioren ist weiterhin der Ü40-Kleinfeld Cup im Kreis, den wir in diesem Jahr wieder ausspielen

Senioren A Pokalsieger 2021: ASV Möhrendorf



werden. Die Meisterschaften der Senioren B und Senioren C werden auf Bezirksebene ausgespielt.

Pokalsieger Senioren:

Spieljahr	A	Senioren B
2018	SV Schwaig	SV Schwaig
2019	SV Langensendelbach	SpVgg Heßdorf
2020	Keine Austragung	Keine Austragung
2021	ASV Möhrendorf	Keine Austragung

Nach intensiven Gesprächen mit Vertreter\*innen der Vereine aus der Altersklasse der Senioren A (Ü32 Jahre), loten wir weiter die Möglichkeit eines Ligaspielbetrieb in dieser Altersklasse aus. Nach einer ersten Stimungsabfrage bei den Vereinen wäre ein Spielbetrieb mit ca. 10 Mannschaften ab dem Jahr 2023 möglich. Hier werden wir noch weiter diese Möglichkeit mit den Vereinen zusammen ausloten müssen.

Michael Friedrich, GSL

## Kreis-Jugendleiter

### TOBIAS KÖRNER

Vier spannende und abwechslungsreiche Fußballjahre sind erneut wie im Flug vergangen. Vor allem die letzten beiden Spielzeiten haben sich als vollkommen neue Erfahrung für uns alle herausgestellt. Seit dem Beginn der Corona-Pandemie Anfang 2020 wurden wir in unserem Spielbetrieb immer wieder auf harte Proben gestellt, am schlimmsten trafen uns dabei all die Monate, in denen gänzlich auf den Fussball verzichtet und sogar eine laufende Spielzeit abgebrochen werden musste. Ich denke insbesondere für die Kinder und Jugendlichen waren dies besonders schwere Zeiten. So konnten sie einerseits nicht ihrem geliebten Hobby nachgehen, andererseits fehlten deswegen natürlich ebenso die sozialen Kontakte, welche eben auch im Vereinssport gelebt werden. Für die Entwicklung des Nachwuchses, aber auch allgemein für die Vereine, sind diese Auswirkung immens. Wir hoffen, dass das Ende der Corona-Pandemie in naher Zukunft absehbar ist und wir zurück auf den Platz dürfen, dann natürlich mit keinen weiteren oder erneuten Einschränkungen. Denn die Mannschaftszahlen im Jugendbereich sind auch in den vergangenen vier Jahren leider wieder rückläufig gewesen, und zur Verbesserung der Situation wird die Pandemie mit Sicherheit nicht beitragen. Die Herausforderungen an die Zukunft werden daher keinesfalls einfacher.

#### Meldeliga und Mini-Fußball

Dennoch konnte in der vergangenen Legislaturperiode ein Spielbetrieb durchgeführt werden, bei dem wir unseren Vereinen durchaus den einen oder anderen Fortschritt ermöglicht haben, denn auch beim (Jugend-) Fussball gilt: Stillstand ist Rückschritt! Es wurde beispielsweise die Meldeliga auf Kreisebene eingeführt, was einerseits eine erhebliche Flexibilität im Spielbetrieb darstellt, andererseits aber vor allem dazu führt, dass unsere Jugendmannschaften nun leistungsorientierter spielen können. Denn jetzt stufen sich die Vereine von Jahr zu Jahr selbst neu ein und entscheiden frei über die jeweilige Spielklasse.

Im Kleinfeldbereich wird der Fokus auf den Mini-Fussball von Jahr zu Jahr stärker vorangetrieben. Mein



herzlicher Dank gilt hier Simone Vogler. Durch ihren Einsatz ist unser Kreis bayernweit in einer Vorreiterrolle. Die Teilnehmerzahlen steigen hier im Spielkreis, aber auch bayernweit, glücklicherweise kontinuierlich an, aber ausruhen dürfen wir uns keinesfalls. Es trifft eher das Gegenteil zu: Wir müssen noch stärker auf die Vereine zugehen und Überzeugungsarbeit leisten, denn in mittlerer Zukunft wird dieses Spielmodell den klassischen Ligaspielbetrieb bei den jüngsten Fußballer\*innen ablösen.

In der Jugendordnung wurde erneut eine Vielzahl an Anpassungen vorgenommen, um unseren Vereinen mehr Möglichkeiten zu geben ihren Spielbetrieb noch flexibler zu organisieren. Unter anderem erfolgte eine erneute Anpassung der Regelungen zu Zusatz- und auch Zweitspielrecht. Insbesondere stellt der momentan gültige § 7 zu den Altersklassen für die Vereine auf Kreisebene die angesprochene Flexibilisierung des Spielbetriebes dar, sei es durch den neu geschaffenen U20-Spieler oder die Sonderspielrechte von den jüngeren A-, B- oder C-Junioren. Auch die Juniorinnen können nun noch einfacher am Spielbetrieb der Junioren teilnehmen.

#### Meisterehrungen

Abgesehen von den Corona-bedingten Unterbrechungen lief der Spielbetrieb im Jugendbereich im Kreis reibungslos und äußerst harmonisch. Am jeweiligen Saisonende stellt die zentrale Meisterehrung aller mittelfränkischen D- und E-Junioren-Mannschaften im Playmobil-Funpark in Fürth ein Highlight für unseren Nachwuchs dar. Am 29. Juni 2019 haben wir



Beim „Tag der Jugend“ bei der SpVgg Reuth wurden eSoccer Turniere gespielt (li.) und die U15-, U17- und U19- Meister geehrt.

auch erstmals für die Meister der A-, B- und C-Junioren einen „Tag der Jugend“ auf dem Sportgelände der SpVgg Reuth ausgerichtet. Neben der Austragung von Kleinfeldturnieren aller Meistermannschaften, wurden eSoccer-Turniere gespielt, welche bei den Jugendlichen hervorragend ankamen. Am Ende des Tages erfolgte die zentrale Meisterehrung direkt mit den Nachwuchskicker\*innen, die in den Vorjahren lediglich anlässlich der Jugendleiterpflichtsitzung ohne deren Präsenz geschah. Dieser „Tag der Jugend“ soll künftig fester Bestandteil im Kalender des Spielkreises sein.



Große Bühne für kleine Champions im Playmobil-FunPark

## Personelles

Ich möchte mich nun noch bei meinen Mitstreiter\*innen in der Kreis-Jugendleitung für die vergangenen vier Jahre recht herzlich bedanken. So haben wir mit Robert Gnan, Reinhard Staab, Jürgen Lukoschek und Norbert Knoesel einerseits „alte Hasen“ und damit Sportkameraden mit großer, teilweise jahrzehntelanger Erfahrung im Team, andererseits konnten wir in der abgelaufenen Legislaturperiode durch Neuling Simone Vogler aber auch frischen Wind und damit neue Ideen und Sichtweisen ins Team holen. Dem im Jahr 2020 ausgeschiedenen langjährigen BFV-Funktionär Herbert Gmelch gebührt jedoch nicht weniger Dank!

Ergänzt wurde das Team der Kreis-Juniorenleitung um das U19-Mitglied Sarah Löwe, wodurch in meinen Augen nun eine perfekte Mischung entstanden ist. Meine Wiederwahl vorausgesetzt haben alle genannten Jugendmitarbeiter\*innen eine erneute Zusammenarbeit signalisiert.

Danksagen für die Zusammenarbeit möchte selbstverständlich auch unserem Kreis-Vorsitzenden und Kreis-Spielleiter Max Habermann und den Mitstreiter\*innen des Herrenfußballs, der Kreis-Frauen- und Mädchenbeauftragten Helga Leissner, unseren vier Schiedsrichterobmännern mitsamt ihren Ausschüssen und natürlich all unseren Schiedsrichter\*innen, unserem Juniorsportgericht sowie dem Team der BFV-Geschäftsstelle in Nürnberg.

Ein besonderer Dank gilt vor allem all unseren Vereinsfunktionär\*innen für das von gegenseitigem Respekt getragene Miteinander während der zurückliegenden vier Jahre sowie sämtlichen Jugendleiter\*innen, Trainer\*innen und Betreuer\*innen, aber auch den Eltern, die unsere Jugend unterstützen und fördern.

Ich hoffe, dass es mir gelungen ist, dem Vertrauen, welches die Vereinsdelegierten 2018 bei meiner Wiederwahl in meine Person gesetzt haben, gerecht zu werden. Ich danke allen für die jederzeit gute und harmonische Zusammenarbeit.

Bitte bedenken Sie stets bei Ihrem Handeln, dass die Jugendarbeit die wichtigste Lebensader für den Fortbestand Ihres Vereins und des Vereinslebens ist. Hierzu wünsche ich Ihnen allen auch weiterhin eine glückliche Hand.

Tobias Körner, KJL



Wir rücken Ihren Sportplatz ins richtige Licht

.....  
WEIL GUTES LICHT HERZEN HÖHER  
SCHLAGEN LÄSST!

## Kreis-Schiedsrichterobmann / Gruppen-Schiedsrichterobmann SR-Gruppe Pegnitzgrund

### STEFAN STADELMANN

Liebe Sportfreund\*innen,

am 02.12.17 wurde ich von den Schiedsrichtern der Gruppe Pegnitzgrund für weitere vier Jahre zum Gruppen-Schiedsrichterobmann gewählt. In den Ausschuss wurden erneut die bisher tätigen Gerd Rösel und Fabian Zimmermann als Beisitzer und Thomas Schnaubelt als Lehrwart berufen.

Hiermit möchte ich mich bei allen Mitarbeiter\*innen der Gruppe für ihre Arbeit bedanken. Tragen doch alle dazu bei, dass wir nicht nur viele Spiele besetzen konnten, sondern auch den Regeln auf den Plätzen Geltung verschafft haben.

In den abgelaufenen vier Jahren führten wir etliche Neulingslehrgänge zusammen mit unserer Nachbargruppe Fränkische Schweiz durch. Insgesamt konnten wir 44 Neulinge ausbilden. Dabei sind leider – Stand November 2021 – nur noch 27 aktiv im Einsatz.

Schwierigkeiten bereitete uns die Situation der vergangenen zwei Jahre. Viele SR beendeten ihre Tätigkeit, machten eine Auszeit oder suchten sich einen anderen Zeitvertreib.

Die Betreuung der SR-Neulinge lag in der Hand von Dieter Brückner. Durch seinen Einsatz blieben viele Neulinge erhalten und sind mittlerweile sogar im Herren-Spielbetrieb im Einsatz. Einige Neulinge schafften den Sprung in die Fördergruppe, welche seit April 2017 von Fabian Zimmermann betreut wurde. Die Neulings- und die Fördergruppe treffen sich regelmäßig bereits im Vorfeld der monatlichen Pflichtsitzungen.

Das Lehrteam veranstaltete zahlreiche Lehrgänge, u.a. Assistentenlehrgänge, Aufbauschulungen, Kreisliga-/ Kreisklassenlehrgänge oder sonstige Trainingseinheiten. Es wurde immer versucht die SR weiterzuentwickeln und zu begeistern. Die letzten zwei Jahre konnten die Lehrgänge nur sehr eingeschränkt durchgeführt werden.



Mit Torsten Wenzlik haben wir einen langjährigen Schiedsrichter in der Bayernliga, der auch in der Regionalliga als SRA zum Einsatz kommt. Fabian Zimmermann pfeift seit Jahren in der Landesliga aktiv und wird auch regelmäßig im Futsal-Spielbetrieb eingesetzt.

Für die Bezirksliga sind derzeit folgende SR qualifiziert: Nico Hauser (Förder-SR-Bezirk), Elias Küffner, Alexander Tesch, Luca Fritsch (Qualifikant), Simon Pfister (Qualifikant). Außerdem sind Felix Paul und Max Sieber als Kreisliga-Förder-SR im Einsatz.

In der Kreisliga ging die Zahl der Schiedsrichter in unserer Gruppe auf 16 SR stark zurück. Etliche erfahrene Schiedsrichter haben altersbedingt oder aus Verletzungsgründen die Klasse verlassen. Dies ist für diese Liga ein herber Verlust. Leider kamen nicht genügend SR nach, was den Einteiler in der Kreisliga manchmal graue Haare verschaffte. Eine zusätzliche Herausforderung ist die Besetzung mit Gespannen der Kreisliga-Spiele.

Auch in der Kreisklasse wird jedes Jahr die Fitness und Regelkenntnis überprüft und mit einem Kurzreferat abgeschlossen. 27 Schiedsrichter sind derzeit für diese Klasse qualifiziert. Neben diversen Anforderungen, wozu der Sitzungsbesuch gehört, gibt es in der Kreisklasse eine Altersgrenze von 70 Jahren.

In den vergangenen Jahren hatten circa. 8500 Spiele zu besetzen. Dies ist eine stattliche Zahl, die von unseren Einteilern bewältigt werden musste. Es waren jedoch weniger Spiele zu besetzen als in der Periode davor. Die



Festabend 100-Jahre  
SR Gruppe Pegnitzgrund

Belastung der Einteiler war aufgrund der schwierigen Situation allerdings nicht einfach.

Probleme bereitet uns die Einteilung der unteren Spielklassen. In der B-Klasse wurden nur noch Spiele mit einer 1. Herrenmannschaft besetzt. Im Juniorenbereich wird die U13-Gruppe, bei den Frauen die Kreisklasse nicht mehr besetzt. Hier appelliere ich an alle Vereine: Sendet uns geeignete Sportkamerad\*innen zu unseren Neulings-Lehrgängen. Nur so können wir der Entwicklung entgegensteuern.

Wir haben derzeit ca. 130 aktive Schiedsrichter\*innen, die zwischen einem und 100 Spiele(n) im Jahr pfeifen. Ohne unsere „Vielpfeifer\*innen“ könnten wir wahrscheinlich nicht mal mehr die A-Klassen und Juniorenspiele besetzen. Einige Schiedsrichter\*innen kommen auf mehr als fünf Einsätze pro Woche – Wochenspiele, Freitag, Samstag 2x, Sonntag 2x. Manche SR sind sogar 3-mal am Tag im Einsatz.

Mittlerweile gehört der Elektronische-Spielberichts-Bogen zu unserem SR-Alltag. Es gibt kaum mehr Probleme und die meisten SR schließen diesen gleich nach dem Spiel ab. Sogar unsere älteren Kameraden meistern dies vorbildlich.

Der Höhepunkt in den letzten vier Jahren war unser 100-jähriges Jubiläum. Für mich war vor allem der Festabend ein unvergessliches Erlebnis. Die Anwesenheit vieler SR, Vereine und Ehrengäste war für mich ein Gänsehaut-Moment. Mein Dank gilt allen Helfer\*in-

nen, Unterstützer\*innen und Sponsoren. Besonders möchte ich besonders Klaus Ebner und dem Festausschuss für Planung und Umsetzung des Abends und die Erstellung der Festschrift bedanken.

Bedanken möchte ich mich zudem bei unseren Nachbargruppen im Kreis für die ausgezeichnete Zusammenarbeit, ebenso bei allen Gruppen, mit denen wir unseren Austausch pflegen. Nicht zu vergessen alle Mitarbeiter\*innen, egal in welcher Funktion, sei es im Verband, im Bezirk oder im Kreis.

Ganz besonders möchte ich hier die Mitarbeiter in der GST Mittelfranken, Sonja Kienzler und Aloys Klieber erwähnen. Danke auch an unseren KV/KSL Max Habermann und KJL Tobias Körner und deren Mitarbeiter\*innen für die sehr gute, harmonische Zusammenarbeit. Zu guter Letzt auch vielen Dank an alle, die ich vergessen und nicht erwähnt habe.

Dies war noch nicht alles, es gibt im Leben einer Schiedsrichtergruppe noch viel mehr zu schreiben und zu erwähnen, jedoch würde dies den Rahmen sprengen. Ich lade jeden Verein ein uns auf einer SR-Sitzung oder einer unserer Veranstaltungen zu besuchen. Die Termine können sie unter [www.sr-pegnitzgrund.de](http://www.sr-pegnitzgrund.de) einsehen.

Ich wünsche euch allen für die Zukunft alles Gute und weiterhin eine gute Zusammenarbeit im Kreis!

Stefan Stadelmann, KSO/ GSO Pegnitzgrund

## Schiedsrichtergruppe Forchheim

### GSO CHRISTOPH STÜHLER

Liebe Sportfreund\*innen,

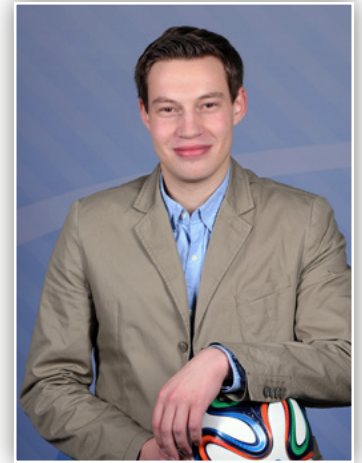
herausfordernde Zeiten haben wir nicht nur hinter uns, sondern stehen uns auch in Zukunft noch bevor. Die Corona-Pandemie hat unser aller Leben mächtig durcheinandergewirbelt. Im Spielbetrieb wurde eine Spielzeit abgebrochen, aber auch im Schiedsrichterwesen und der Schiedsrichtergruppe Forchheim haben die Wirren der Pandemie ihre Spuren hinterlassen, wie beispielsweise Unparteiische, die ihre Karriere beendeten oder aussetzen, fehlende Schiedsrichter-Anwärter\*innen und das Ausfallen gesellschaftlicher Veranstaltungen, um nur einige Konsequenzen aus der Pandemie zu benennen. Der Schiedsrichter\*innen-Mangel verschärft sich weiter, so dass zahlreiche Spiele mittlerweile nicht mehr mit Schiedsrichter\*innen besetzt werden können.

In nachfolgendem Bericht gebe ich Ihnen Einblicke über die abgelaufene Legislaturperiode und den Veranstaltungen der Schiedsrichtergruppe Forchheim, welche sich durch die Pandemie leider deutlich minimierten.

In der vergangenen vier Jahren musste die Schiedsrichtergruppe Forchheim von einigen Schiedsrichterkollegen für immer Abschied nehmen. Unsere Ehrenmitglieder Georg „Schorsch“ Hönig, Anton „Toni“ Neuner und Franz Hammerl, sowie den viel zu früh von uns gegangenen, allseits beliebten Hans Nagengast, wie auch Paul Böck haben uns für immer verlassen.

Bei der Jahreshauptversammlung im November 2021 wurde Christoph Stühler als Gruppen-Schiedsrichterobmann im Amt bestätigt. Ihm zur Seite stehen die Beisitzer Dominik Noegel, Peter Frank und Johannes Gründel als Lehrwart der Gruppe.

Die Schiedsrichtergruppe Forchheim zählt derzeit 254 Schiedsrichter\*innen, wobei insgesamt etwa 50 Prozent derer aktiv Spiele leiten. Jedoch muss man hierbei festhalten, dass davon ca. 30 Prozent über 55 Jahre alt sind, was und in der Zukunft vor große Herausforderungen stellen wird, auch weil gerade im Segment der



SR bis 25 Jahren nur ca. 20 Prozent aktiv sind. Hierbei muss man aber hervorheben, dass gerade die älteren Schiedsrichter eine deutlich höhere Zahl an Spielen leiten.

Ein kurzer Blick auf den aktuellen Stand der Qualifikation zeigt, dass die SR-Gruppe Forchheim mit Peter Frank (Bayernliga), Dominik Noegel (Landesliga) und Christoph Stühler (Spezial-SRA Regionalliga Bayern und SR LL) drei Schiedsrichter auf Verbandsebene vorweisen kann. Sieben Schiedsrichter finden sich auf der Liste des Bezirks (Johannes Gründel, Joscha Hermann, Mario Hofmann, Jonathan Lorenz, Matthias Kauschke, Karl-Heinz Kratz und Felix Wild), die mit Daniel Dorneff, Justin Pieger und Jonathan Unruh im Förderkader komplettiert wird.

Die Schiedsrichter\*innen der Gruppe Forchheim leiten im Jahr ca. 2000 Spiele, wobei noch ca. 700 Einsätze als Schiedsrichter-Assistent\*innen hinzukommen, so dass sich die aktiven Schiedsrichter\*innen rund 2700 Einsätze aufteilen. Hierbei kommt es bei der Besetzung der Spiele vor allem im Bereich der Schiedsrichter-Assistent\*innen und der Spiele im Junior\*innen-, Frauen- und unterem Herrenbereich zu massiven Problemen in der Besetzung. Die Gründe sind hierbei vielfältig, wie unterschiedliche Präferenzen der Schiedsrichter\*innen in der Tagesgestaltung, Doppelbelastungen durch andere Aufgaben in den Vereinen oder die geballte Spielzahl vor allem am Sonntag.

Im Bereich der Lehrarbeit zeigen sich die Auswirkungen der Pandemie sehr deutlich, u.a. im Wegfall der Neulingslehrgänge. Durch den BFV-Online-Kurs haben wir immerhin 5 Neulinge dazu gewonnen, aber in zwei



Spielzeiten. Zuvor hat Lehrwart Johannes Gründel in zwei Lehrgängen 16 Kolleg\*innen ausbilden dürfen. Neben den obligatorischen Lehrabenden und Hallenschulungen, hat die Schiedsrichtergruppe durch die Pandemie auf Online-Lehrabende umstellen müssen. Einerseits wurden Online-Module im Selbststudium angeboten, andererseits auch digitale, synchrone Online-Lehrabende. Zudem wurden Fördertreffen und Regelschulungen für die „Talente“ angeboten, um die Regelsicherheit zu forcieren. Neben den Weiterbildungsmaßnahmen soll aber auch der Spaß, die Integration und der Zusammenhalt nicht zu kurz kommen, so dass jährlich ein Event für unsere jungen Kolleg\*innen initiiert worden ist. 2018 ging es nach Pottenstein zum Fußballgolf und 2019 zum Kanufahren auf die Wiesent. Anschließend jeweils ein Annafest-Besuch zum Ausklang des Events.

Bei den Forchheimer Schiedsrichter\*innen geht es aber auch sportlich zu. Bei den Hallenbezirksmeisterschaften sprang ein 4. Platz (2018 Fürth), ein 6. Platz (2019 Frankenhöhe Süd) und ein 2. Platz (2020 Erlangen) heraus. Beim Weihnachtsturnier in Neumarkt steht ein 5. Platz (2018) und ein 7. Platz (2019) zu Buche. Chancenlos hingegen war Forchheim meist auf dem Großfeld. Gegen die Nachbargruppe aus Bamberg hagelt es eher Niederlagen, wobei der Spaß und die Gemeinschaft im Vordergrund stehen, was die Forchheimer im Nachgang regelmäßig unter Beweis stellen.

Zahlreiche Veranstaltungen hätten hier aufgelistet werden müssen, hätte die Pandemie nicht ihre Kreise gezogen. Gemeinsam mit der Gruppe Fränkischen Schweiz geht es in die schönsten Skigebiete. Neben dem Skifahren wird aber auch noch ein unterhaltsames Abendprogramm geboten, sowie wilde Après-Ski-Erlebnisse. 2018 und 2019 ging es ins Skigebiet Hochkönig, ehe 2020 die bisher letzte Veranstaltung stattgefunden hat, die Fahrt ins Skigebiet Serfaus-Fis-Ladis. Durch Corona konnten leider auch nur zwei Schiedsrichter\*innen-Ausflüge angeboten werden. 2018 führte der Weg nach Rudesheim am Rhein, ehe es 2019 in die Drei-Flüsse-Stadt nach Passau ging. Die Fahrt ins Blaue, immer ein Highlight im Kalender, fand ebenfalls statt. 2018 ging es hierbei in die Fränkische Schweiz, genauer nach Pottenstein und 2019 in die unterfränkische Weingegend

nach Sommerach. Hervorzuheben ist hierbei der kameradschaftliche gemeinsame Abend im Anschluss an einen ereignisreichen Tag. Für die Ehrenmitglieder der Gruppe steht einmal im Jahr ein besonderes Angebot im Programm, im Zuge ihrer Verdienste um die Gruppe. Hier werden alle Ehrenmitglieder eingeladen einige schöne Stunden gemeinsam zu erleben. 2018 in Hallerndorf und 2019 in Weingarts wurde zelebriert, diskutiert und philosophiert. Weniger von Corona betroffen, ist die AH-Wanderung unserer älteren SR-Kollegen. 2018 wurde der Schwarzwald auserwählt, 2019 das Erzgebirge, ehe der Weg 2020 an den Neckar führte und 2021 in die Gegend um Bad Soden.

Zum Schluss verweise ich noch auf die jährliche Weihnachtsfeier. Besonders hervorzuheben ist hierbei die rege Beteiligung, die den Ehrungsabend erst den richtigen Rahmen verleihen. 2017 wurde Lehrwart Matthias Schmolke nach 12 Jahren in dieser Funktion verabschiedet. Besonders hervorzuheben ist in den vergangenen Jahren die bis dato herausragende Lebensleistung von Georg Hönig, der 2017 für 55 Jahre Schiedsrichtertätigkeit, 50 davon aktiv, geehrt wurde. Zudem wurden Fritz Kratz und Hermann Haag auf Grund ihrer Verdienste um die Schiedsrichterei und der Schiedsrichtergruppe Forchheim zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Für die Zukunft gilt es die kameradschaftlichen Highlights und die Geselligkeit wiederzubeleben, aber auch die Herausforderungen in Bezug auf Schiedsrichter\*innen-Mangel und Spiel-besetzung anzunehmen und nach zufriedenstellenden Lösungen zu suchen.

Christoph Stühler, GSO Forchheim

Ehrungen anlässlich der Weihnachtsfeier der SR-Gruppe Forchheim



## Schiedsrichtergruppe Fränkische Schweiz

### GSO MATTHIAS DRESEL



In den Jahren 2018 – 2021 wurden monatliche Pflichtlehrabende, Hallenlehrgänge, GSA-Sitzungen und KSA-Sitzungen durchgeführt. Für die monatlichen Pflichtlehrabende gibt es in der Regel einen jährlichen Rhythmus beim Wechsel der Sitzungslokalität. Aufgrund der wenigen Präsenzsitzungen in den Jahren 2020 und 2021 wurden diese jedoch in beiden Jahren in Gräfenberg durchgeführt, sodass in Summe die gleiche Anzahl wie in vorherigen Jahren stattfinden konnte. Um die Gemeinschaft der Gruppe zu stärken und die verschiedenen Altersgruppen der Schiedsrichtergemeinschaft auch abseits des Feldes zusammenzubringen, wurden die monatlichen Sitzungen um gesellschaftliche Ausflüge und Veranstaltungen ergänzt.

Hinsichtlich der Personalaufstellung der kleinsten SR-Gruppe im Kreis ergibt sich im Verlauf der letzten Jahre leider ein wenig erfreuliches Bild. Die Zahl der ausgeschiedenen SR überwiegt der Zahl der Neueintritte deutlich. Dies ist nicht nur, aber vor auch auf die Corona-Pandemie zurückzuführen. Gerade im Bereich der bis-25-jährigen gibt es aktuell nur 14 aktive SR. Gleichzeitig sind über 50% der aktiven SR zeitgleich auch aktive Fußballer\*innen, Vereinsfunktionär\*innen oder Spiel- bzw. Jugendleiter\*innen.

#### Unsere qualifizierten SR

Derzeit hat die SRG Fränkische Schweiz einen SR in der Regionalliga, zwei SR in der Landesliga, drei SR in der Bezirksliga (davon ein Qualifikant), zwölf SR in der Kreisliga sowie einen Beobachter auf Bezirksebene. Dabei ist allerdings kritisch zu beachten, dass die Zahl der Kreisliga-Qualifizierten zwar hoch erscheint, allerdings aufgrund von beruflichen bzw. gesundheitlichen Gründen, einige SR langfristig auszufallen drohen.

#### Einsätze unserer Schiedsrichter\*innen

Die Zahl der Spielleitungen in unserer Gruppe liegt im Durchschnitt bei ca. 1.200 Spielen pro Jahr. Während der Corona-Pandemie gab es einen deutlichen Einbruch der Spielleitungen, da im Amateurfußball keine Spiele durchgeführt werden durften. Wenn die Spielleitungen wieder ihr normales Niveau erreichen, sind wieder alle SR gefragt. Daher ist eine möglichst hohe Verfügbarkeit unbedingt notwendig.

#### Teambildende Maßnahmen

Folgende Veranstaltungen wurden in der Gruppe in den letzten vier Jahren durchgeführt:

- Skifahrt mit der SRG Forchheim
- Hallenbezirksmeisterschaften
- Wanderungen mit anschließendem Gemeinschaftsabend
- Grillfeiern
- Weihnachtsfeiern
- Ausflug zum Biathlon Weltcup nach Ruhpolding

Alle Veranstaltungen waren ein voller Erfolg und haben die Gemeinschaft der Gruppe gestärkt. Dies ist ein wichtiger Baustein für die Gruppe, der unbedingt fortgeführt werden muss.

#### Ausblick für die nächsten Jahre

Für die Zukunft gilt zu Bedenken, dass die Heranführung junger SR an den Herrenbereich und die Leistungsklassen immer schwieriger wird. Ein Grund ist

z.B. die Abnahme der Jugendspiele. Zudem muss die Zahl der aktiven SR erhöht werden. Es ist ein starkes Ungleichgewicht in den Spielleitungen (20% der SR pfeifen 80% der Spiele). Dementsprechend gilt es, die Gruppe personell für die Zukunft aufzustellen und junge SR zu gewinnen.

Außerdem war ein Ziel der Gruppe, die Gruppenführung zu verjüngen. Dies wurde bei der letzten Jahreshauptversammlung im November 2021 umgesetzt. Matthias Dresel übernahm das Amt des Gruppen-Schiedsrichterobmanns des langjährigen GSO Hans Brendel. Weiterhin wurden Beisitzer Harald Marsching und Lehrwart Valentin Striebich in den Gruppenausschuss berufen. Im Lehrteam um Valentin Striebich, arbeiten Tobias Förtsch und Benjamin Wagner unterstützend mit. Im erweiterten Ausschuss sind: Hans Brendel,

Herbert Rembs, Gerhard Looshorn, Jürgen Kaatz und Tobias Förtsch tätig. Zudem bleibt Reinhold Deinhardt als Kassier im Amt und wird sich weiterhin um die Finanzen kümmern.

Der besondere Dank aller Schiedsrichter\*innen der Schiedsrichtergruppe Fränkische Schweiz gilt Hans Brendel für sein unermüdliches Engagement als Gruppen-Schiedsrichterobmann. In seinen 16 Jahren Amtszeit hat Hans die Gruppe wesentlich geprägt, seine Schiedsrichter\*innen unterstützt, für die Gruppe gebrannt und eine reibungslose Einteilung im Spielbetrieb ermöglicht.

Matthias Dresel, GSO Fränkische Schweiz




**NETZKONTROLLE?  
WIR KÜMMERN  
UNS!**

**WIR REGELN DAS.**  
[www.schiedsrichter.bayern](http://www.schiedsrichter.bayern)

**BAYERISCHER  
FUSSBALL-VERBAND**

**ANPFIFF FÜR DEINE SCHIEDSRICHTER-LAUFBAHN?  
WIR WISSEN, WORAUF ES ANKOMMT!**

- Alles zur Kampagne #wirregelndas
- So läuft die Schiedsrichter-Ausbildung
- Alle Neulingskurse und Termine
- Alle Ansprechpartner in deiner Region



# HOFBAUER TEAMSPORT stellt sich vor!

Wir sind ein Spezialist für Vereins- und Mannschaftsausstattung, sowohl stationär an unserem Firmensitz im niederbayerischen Simbach am Inn, aber auch mit langjähriger Kompetenz im Onlinebereich. Neben unseren erfahrenen Mitarbeitern setzen wir auf unsere eigens entwickelten Tools, um Vereine, die einen weiteren Weg nach Simbach haben, auch sehr gut online beraten zu können.

Mit unseren Konfiguratoren kann auf unserer Internetseite: [WWW.LAOLA.BIZ](http://WWW.LAOLA.BIZ) ein Trikotsatz oder eine Vereinsbekleidung zusammengestellt und dann bei uns angefragt werden. Unsere individuellen Vereinsshops machen die gewünschte Vereinsausstattung inklusive passender Beschriftung dann jedem Vereinsmitglied zugänglich und entlasten die Funktionäre im Verein.

Dabei kann auf unsere umfassende Auswahl an Premiummarken, allen voran Adidas, zurückgegriffen werden. Unser Sortiment geht noch weit über Vereins-, Trainings- und Spielkleidung hinaus, wir bieten alles Weitere rund um den Fußballplatz an, von Toren und Trainingsequipment bis hin zu Torwart- und Schiedsrichterausstattung.

Dein Verein ist auf der Suche nach einem kompetenten Ausrüstungspartner? Dann melde dich bei uns oder informiere dich auf unserer Internetseite: [WWW.LAOLA.BIZ](http://WWW.LAOLA.BIZ)

## AKTUELLE ANGEBOTE IM BFV-SHOP

### UCL PRO SPIELBALL "ST. PETERSBURG"



**-36% AB 5 STK.**

### SQUADRA 17 TRIKOTSÄTZE



**-55%**

[WWW.LAOLA.BIZ/SHOP/BFV](http://WWW.LAOLA.BIZ/SHOP/BFV)



**HOFBAUER**  
**TEAMSPORT**

Simon-Breu-Str. 10  
84359 Simbach/Inn

Telefon: +49 (0)8571 920 351  
Telefax: +49 (0)8571 920 352  
Mail: [info@laola.biz](mailto:info@laola.biz)  
Web: [www.laola.biz](http://www.laola.biz)

[/hbteamsport](https://www.facebook.com/hbteamsport)  
[/hofbauer\\_teamsport](https://www.instagram.com/hofbauer_teamsport)  
[/hofbauertv](https://www.youtube.com/hofbauertv)

BAYERISCHER  
FUSSBALL-VERBAND

**HOFBAUER**  
TEAMSPORT

OFFIZIELLER PARTNER

## Schiedsrichtergruppe Erlangen

### GSO MANFRED KETTLER



Liebe Sportkamerad\*innen,

seit 2020 hat uns die Corona-Pandemie fest im Griff und plötzlich kam die schönste Nebensache der Welt immer wieder zum Erliegen.

Die Schiedsrichtergruppe Erlangen hat in den vergangenen vier Jahren leider einige verdiente Schiedsrichterkameraden verloren.

Seit dem letzten Kreistag wurden fünf Neulings-Lehrgänge absolviert (drei in Präsenz und zwei Kurse als Online-Variante durch den Bayerischen Fußball-Verband). Hier konnten wir hier leider nur insgesamt 20 neue Schiedsrichter\*innen gewinnen.

Weiterhin ist auch eine erhöhte Gewaltbereitschaft gegenüber den Schiedsrichter\*innen wahrzunehmen. Dies ist nicht hinnehmbar. Der faire, respektvolle Umgang aller beteiligten Akteure miteinander, sollte an oberster Stelle stehen.

Im Jubiläumsjahr (2020) konnte leider nur die Bezirksmeisterschaft der mittelfränkischen Schiedsrichtergruppen ausgerichtet werden. Hierbei belegte unsere Schiedsrichtergruppe den dritten Platz.

Am 18.02.2020 wurden erstmals in der 100-jährigen Geschichte der Schiedsrichtergruppe Erlangen die langjährigen Schiedsrichter Alois Albrecht, Albin Bauer, Herbert Bräun und Stevo Indjic für ihre Verdienste um das Schiedsrichterwesen durch Landrat Alexander Tritthart (Landkreis Erlangen-Höchstadt) geehrt.

Am 04.09.2021 konnte die Schiedsrichtergruppe Erlangen ihr 100-jähriges Jubiläum in Röttenbach feiern. Als Schirmherr fungierte der Bayerische Innenminister Joachim Herrmann. Bei dieser Veranstaltung erhielten die Schiedsrichter Alois Albrecht, Albin Bauer und Norbert Göbel das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für besondere Verdienste im Ehrenamt.

Die Schiedsrichtergruppe Erlangen bedankt sich für die angenehme Zusammenarbeit und wünscht den Vereinen alles Gute, sportlich den besten Erfolg und vor allem Gesundheit für seine Mitglieder.

Ihr/Euer  
Manfred Kettler, GSO Erlangen



## Kreis-Ehrenamtsbeauftragte

### KATHRIN BÖDELT

Die konzertierten Bemühungen um das Ehrenamt in unseren Vereinen gehen 2022 in das 28. Jahr. Der Bayerische Fußball-Verband und auch der DFB haben viel Zeit, Energie und Geld investiert, um die Ehrenamtsorganisation erfolgreich bei ihrer Arbeit zu unterstützen und zu fördern. Das Ehrenamt ist die Lebensader eines attraktiven Vereinslebens, die Ehrenamtlichen generell sind die Lebensversicherung unserer Vereine und speziell der Vereinsehrenamtsbeauftragte (VEAB) ist der Schlüssel für viele Aktionen. Und deshalb sollte auch jeder Verein einen VEAB bestellen.

Ich war und bin schon seit einigen Jahren VEAB in meinem Verein und hatte somit schon einen kleinen Einblick. Im November 2018 habe ich gern die Nachfolge von Alexander Männlein, nach seinem Wechsel zum Bezirksehrenamtsreferenten, als Kreisehrenamtsbeauftragte (KEAB) im Kreis angetreten. Da sich das Ehrenamt in unserem Fußballkreis in sehr guten Händen befand, hoffe ich, die erfolgreiche Arbeit weiterführen zu können und unsere VEABs im Kreis Erlangen/Pegnitzgrund in ihrer Arbeit entsprechend zu unterstützen.

Die großen Eckpunkte eines KEABs und somit auch eines VEABs sind es, verschiedene Ehrungen sowohl für den Verein als auch für die vielen verdienten Ehrenamtler\*innen anzustoßen und in die Wege zu leiten. Ebenso die Informationen, die die VEABs über verschiedenste Kanäle erhalten bei ihren Vereinsfunktionen publik zu machen und weiterzutragen. Dementsprechend finden pro Kalenderjahr zwei Ehrenamtstreffen und eine Grundschulung statt, bei denen das Wissen über die möglichen Aufgabengebiete eines VEABs aufgefrischt werden kann. Seit 2018 konnten leider nur vier Veranstaltungen dieser Art in Präsenz stattfinden. Wir waren beim SV Kleinsendelbach (2018), bei der DJK Willersdorf (2019), beim 1.FC Eschenau (2020) und beim SV Simonshofen (2022) zu Gast. Weitere Fortbildungsangebote fanden pandemiebedingt in digitaler Form statt. Die Attraktivität



unserer Ehrenamtsorganisation zeigt sich durch die hohe Anzahl an Vereinsehrenamtsbeauftragten in unserem Kreis. So haben momentan 146 Vereine unseres Kreises eine\*n VEAB gemeldet, was deutlich über dem bayernweiten Durchschnitt von rund 65 Prozent liegt.

Dass ein\*e gut ausgebildete\*r VEAB heute die Grundvoraussetzung für einen gut geführten Verein ist und wir hier auch sehr gut aufgestellt sind, belegen die Zahlen der Zertifizierung von Vereinen mit der „Silbernen Raute“. In Bayern besitzen inzwischen knapp 25 Prozent aller Vereine dieses Gütesiegel des BFV, wovon wiederum rund 60 Fußballklubs aus unserem Kreis kommen. In den Jahren 2018 bis heute wurden in unserem Kreis rund 30 „Silberne Rauten“ beantragt und erteilt. Leider konnten noch nicht alle feierlich verliehen werden, was der Pandemie geschuldet ist. Darunter waren auch Gütesiegel für 15 bzw. 20 Jahre vorbildliches Arbeiten in den Bereichen Ehrenamt, Jugend, Breitensport und Prävention.

Übergabe der Goldenen Raute an den 1. FC Hedersdorf



Zum breitgefächerten Programm von Ehrung und Anerkennung gehört die zentrale Ehrenamts-Preisverleihung des BFV, die schon 24. Mal stattgefunden hat. Der „Tag des Ehrenamtes“ ist die zentrale Ehrungsveranstaltung des Kreises, bei der in der Regel langjährige Vereinsmitglieder mit der DFB-Sonderehrung, auch „Lebens-Oscar“ genannt, ausgezeichnet werden. Die Geehrten erhalten dabei jeweils die DFB-Uhr und eine Urkunde.

In unserem Kreis Erlangen/Pegnitzgrund fanden die Ehrenamtstage in den letzten Jahren in Schwaig (2018) und in Weingarts (2019) statt. Die Veranstaltungen für die Jahre 2020 und 2021 waren geplant und mussten pandemiebedingt auf 2022 verschoben werden. Hier kamen und kommen insgesamt 80 Personen in den Genuss der DFB-Sonderehrung.

Neben dem langfristigen ehrenamtlichen Engagement wird vom BFV und vom DFB auch das kurzfristige Ehrenamt gewürdigt. Hier wird aus den Einreichungen zum Ehrenamtspreis ein Kreissieger gekürt, der dann zur Ehrenamtspreisverleihung nach München fährt. Die sehr hohe Qualität der ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer im Kreis zeigen die guten Platzierungen unserer Kreissieger bei den zentralen Ehrenamtspreisverleihungen in München. Mit Bernd Hufnagel (2018/SV Schwaig), Helga Leibner (2019/ASV Forth), Franz Bezold (2020/TSV Ebermannstadt) und Martin Roser (2021/1.FC Eschenau) schafften drei der vier Kreissieger den Einzug in den „Club 100“, was neben persönlichen Annehmlichkeiten auch für den jeweiligen Verein ein attraktives Präsent bedeutete. Im Mai 2019 fand eine Fortbildungsveranstaltung außerhalb des Spielkreises statt. Es wurde das Nachwuchsleistungszentrum des 1.FC Nürnberg besucht.

Ehrenamtspreissieger 2018: Bernd Hufnagel – SV Schwaig



Ehrenamtspreissieger 2020: Franz Bezold – TSV Ebermannstadt



Ehrenamtspreissieger 2019: Helga Leibner – ASV Forth



Ehrenamtspreissieger 2021: Martin Roser – FC Eschenau



Bedanken möchte ich mich sehr herzlich bei allen Vereinsehrenamtsbeauftragten für ihr hervorragendes Engagement zum Wohle des Ehrenamtes in unseren Kreisvereinen. Großer Dank gebührt der Volksbank Forchheim für die sehr großzügige finanzielle Unterstützung und den Politikern auf Landesebene bzw. der Kommunen für deren Beiträge zum Gelingen des jährlich stattfindenden Kreisehrenabends. Danke gilt es auch an Sonja Kienzler und Aloys Klieber (Bezirksgeschäftsstelle Nürnberg) sowie den zuständigen Mitarbeitern in der Verbandsgeschäftsstelle in München für die sehr gute Zusammenarbeit zu sagen. Mein be-

sonderer Dank gilt vor allem unseren Kreis- und Bezirksverantwortlichen für die Unterstützung bei allen Veranstaltungen und Maßnahmen sowie für ein stets offenes Ohr für unsere Belange und Anliegen.

Auch für 2022 und die weiteren Jahre heißt es für das Ehrenamt weiter zu überzeugen, zu handeln und auszubilden.

Eure  
Kathrin Bödelt, KEAB

## UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE BFV-SOZIALSTIFTUNG

3 Vereine/Personen aus dem Kreis erhielten finanzielle Unterstützung von rund 7.000 Euro und viele Vereine beteiligen sich Jahr für Jahr bei der Adventskalenderaktion der Sozialstiftung.



## Impressum:

Herausgeber:  
Bayerischer Fußball-Verband e.V.  
Bezirk Mittelfranken  
Allersberger Str. 99, 90461 Nürnberg  
Tel. 0911 468868  
E-Mail: [bezirk.mfr@bfv.de](mailto:bezirk.mfr@bfv.de)  
[www.bfv.de](http://www.bfv.de)

Redaktion:  
Kreis-Ausschuss des Fußball-  
Kreises Erlangen-Pegnitzgrund  
Fotos: BFV

Gestaltung & Layout:  
Titel: Stefanie Gerbert Grafik & Webdesign,  
[www.stefanie-gerbert.de](http://www.stefanie-gerbert.de)  
Innenseiten: typoholica mediengestaltung,  
Christine Richert, [www.typoholica.de](http://www.typoholica.de)





*Helfen kickt!*  
**BFV**  
**SOZIALSTIFTUNG**

*„Fußball steht für gesellschaftliche Werte, für Solidarität mit den Schwächeren oder in Not Geratenen. Genau da setzt die Stiftung an.“*

Prof. Dr. Manfred Heim,  
Vorstandsvorsitzender BFV-Sozialstiftung

**UNSER SPENDENKONTO**

**BFV-Sozialstiftung**  
**IBAN DE44700400480793849100**  
**BIC COBADEFFXXX**  
**Commerzbank AG**



Infos und Antragstellung unter:  
[bfv-sozialstiftung.de](http://bfv-sozialstiftung.de)

## WEITERE EHRUNGSBILDER AUS DEM SPIELKREIS



Vereinsjubiläum 100 Jahre Schnaittach



Fussballfamilie Rüdiger – ASV Weisendorf



GSO Kettler bei der SR-Gruppe Erlangen



Sepp Herberger Urkunde



Kinderfussballtag Unterleinleiter



Ehrung Hüttenbach

Vaillant und der Bayerische Fußball-Verband

# Offizielle Partner des Klimas



In Kooperation mit



Jetzt mehr erfahren: [www.vai.vg/bfv](http://www.vai.vg/bfv)

# BEGEISTERUNG

HABE ICH IM

VEREIN GELEHRT.



#aufdieplätze FERTIG,  
LOS!

Eine Kampagne des



BAYERISCHER  
FUSSBALL-VERBAND

Mit Unterstützung von

